

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

BEIM AUSTRIA AWARD FÜR BNP PARIBAS STIMMEN

Sie haben die Wahl, wir den Service.

JETZT ABSTIMMEN

Ihr zuverlässiger Partner von 8 bis 22 Uhr – mit einem Service, der so individuell ist wie Ihre Trading-Strategie. Persönliche Beratung, die zuhört, und ein breites Produktangebot, von Anlagezertifikaten bis hin zu Hebelprodukten. Auf langjährigem Vertrauen und Sympathie gründet die Partnerschaft, die wir schätzen: **Hier handeln Sie richtig.**



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

www.bnpp.at

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Zertifikate Award Austria 2024 S. 1-2

>>> EMPFEHLUNGEN

Zalando Aktienanleihe S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot +105,53 % S. 5

>>> MAGAZIN

News: EY-Studie: Digitaler Wandel / Wiener Börse: 1. Quartal 2024 S. 6

Ampel für Aktien bleibt auf Grün

Der Angriff des Iran auf Israel am Wochenende hat die Welt in Schockstarre versetzt, Angst vor der nächsten Eskalationsstufe im Nahen Osten machte sich breit. An der Börse hingegen war am Montag von Panik keine Spur. Zum einen hatte der Markt am Freitag das Szenario eines iranischen Angriffs bereits vorweggenommen. Weil zudem die meisten Raketen und Drohnen von der israelischen Raketenabwehr abgefangen worden und größere Schäden ausgeblieben sind, kam es sogar zu einer Erleichterungsrallye. Dazu kam die Nachricht, dass das israelische Kriegskabinettt vorerst wohl keine neuen Maßnahmen gegen den Iran beschlossen hat.



Ihr Christian Scheid

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



www.bnpp.at

BEIM AUSTRIA AWARD FÜR BNP PARIBAS STIMMEN

Sie haben die Wahl – wir den Service.

JETZT ABSTIMMEN



Zertifikate Award Austria 2024

Spannung bei Zertifikate-Anbietern steigt

Am 13. Juni werden zum 18. Mal die Zertifikate Awards Austria vergeben. Von den zwölf teilnehmenden Emittenten hat die Seriensiegerin Raiffeisen Zertifikate große Ambitionen – und großen Druck.

Die österreichische Branche für strukturierte Produkte fiebert dem Höhepunkt des Jahres entgegen: Am 13. Juni werden bereits zum 18. Mal die Zertifikate Awards Austria verliehen. Die Veranstaltung, die 2007 vom Zertifikate Forum Austria (ZFA) und dem ZertifikateJournal ins Leben gerufen wurde, ist ein fester Bestandteil der österreichischen Branche für strukturierte Produkte. Schließlich werden die hervorragendsten Anbieter und die besten Zertifikate prämiert. Die begehrten Pokale werden in gewohnter Manier im Rahmen einer Preisverleihung in Wien vergeben.

Die Awards geben ein treffendes Bild davon ab, welche Emittenten sich um die Branche am meisten verdient gemacht haben. Für Anleger gibt es somit kaum einen

Seriensiegerin Raiffeisen



Zertifikate Award Austria 2023: Raiffeisen Zertifikate hat zum 17. Mal in Folge gewonnen.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Werbung

Einfache Veranlagung für alle

Weitere Information finden Sie unter raiffeisenzertifikate.at
Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden.
Raiffeisen Bank International AG / Stand: März 2024



besseren Wegweiser. Die Ergebnisse liefern Hinweise darauf, welcher Emittent in Kategorien wie Bonus-, Index- und Kapitalschutz-Zertifikate sowie Hebelprodukte eine besonders gute Qualität bietet. Zwölf Banken bewerben sich (siehe Tabelle rechts).

Erfolgsgeheimnis des Zertifikate Award Austria ist seine Unabhängigkeit: Allein schon die Zusammensetzung der 22-köpfigen Jury – eine Mischung aus Asset Managern, Retail-Bankern, Online-Brokern und Finanzjournalisten – gewährt ein Maximum an Neutralität. Die Objektivität und Unabhängigkeit des Evaluierungs- und Abstimmungsprozesses wird zudem von der renommierten **Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft EY (ehemals Ernst & Young)** geprüft und bestätigt. Eine eigene Homepage rundet den Event ab: Unter www.zertifikateaward.at >>> erfahren Sie alles Wissenswerte rund um den Award.

Neben Preisen in den traditionellen Kategorien wie **Anlageprodukte mit Kapitalschutz** und **Hebelprodukte** werden **Bonus-Zertifikate** und **Express-Zertifikate** sowie **Aktienanleihen** in eigenen Kategorien bewertet. Zudem soll die Jury in der Kategorie **Primärmarkt** das Zertifikateangebot, das für das Beratungsgeschäft konzipiert und in der Regel mit Zeichnungsfrist ausgestattet ist, anhand von Kriterien wie Vielfalt und Qualität der Konzepte und Einzelprodukte beurteilen. Auch das Zertifikateangebot im **Sekundärmarkt** steht zur Beurteilung, und zwar auf Basis von Kriterien wie Produktpalette, Handelsqualität und Service sowie Handelszeiten. Bei der **Innovation des Jahres** wird eine von den Emittenten nominierte Innovation, zum Beispiel im Bereich Zertifikate, App oder Digitales Angebot beurteilt. **Aus den neun Einzelpreisen** (siehe Tabelle rechts) ergibt sich die Gesamtwertung. Wie seit Beginn des Awards ist auch heuer die Frage aller Fragen: Dominiert der Marktführer aus Wien, **Raiffeisen Zertifikate**, auch in diesem Jahr? Was natürlich auch einen gewissen Druck beim Team des Emittenten erzeugt.

Mitverantwortlich für den Erfolg des Austria-Awards sind die Sponsoren **Wiener Börse, Börse Stuttgart, Börse Frankfurt, bankdirekt.at, DADAT, flatexDEGIRO, easybank, Gettex** und **EY Österreich** sowie die Medienpartner **Börse Express, Börsen-Kurier, Börse Social Network, Der Zertifikateberater, finanzen.at, trend, GELD Magazin, GEWINN, OnVista, ZertifikateJournal** und **Zertifikate // Austria**. Deren Leser sind zur Publikumsabstimmung aufgerufen: Unter www.zertifikateaward.at >>> können sie ihren Favoriten im Hinblick auf Leistungen im Bereich **Info & Service** wählen. Dazu hat jeder Emittent die Gelegenheit, seine Stärken vorzustellen. Der Publikumspreis ist ebenfalls seit Beginn an fester Award-Bestandteil.

CHRISTIAN SCHEID

12 Emittenten sind dabei

Barclays
BNP Paribas
Erste Group Bank
HSBC
Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)
Leonteq
Morgan Stanley
onemarkets by UniCredit
Raiffeisen Zertifikate
Société Générale
UBS
Vontobel

Die Jury-Einzelkategorien

Anlageprodukte mit Kapitalschutz
Bonus-Zertifikate
Express-Zertifikate
Aktienanleihen
Index- & Partizipations-Zertifikate
Hebelprodukte
Primärmarkt
Sekundärmarkt
Innovation des Jahres

Die Publikumsabstimmung

Wählen Sie Ihren persönlichen Favoriten!

Am 13. Juni werden zum 18. Mal die begehrten Zertifikate Awards Austria für die besten Emittenten und Zertifikate Österreichs verliehen. Auch die Leser von **Zertifikate // Austria** sind gefragt: Sie entscheiden, welcher Emittent mit seinem Info- und Serviceangebot überzeugt hat.

Stimmen Sie ab unter

www.zertifikateaward.at >>>

Der Zertifikate Kongress

Seit 2007 veranstaltet das **Zertifikate Forum Austria** regelmäßig den **Zertifikate Kongress** zum Meinungs- und Wissensaustausch mit Vertretern der Finanzbranche. Der Event steigt stets vor der Verleihung der **Zertifikate Awards**.

Dieses Mal steht der Kongress unter dem Motto „Begeistert investieren – Potenzial des Kapitalmarkts nutzen“

Die Veranstaltung, die vom **Österreichischen Verband Financial Planners** anerkannt ist, findet am 13. Juni 2024 um 13.30 Uhr in der Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, 1030 Wien, statt.

Interessierte können sich bis 3. Juni 2024 unter event@zertifikateforum.at >>> anmelden.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



AUSBLICK AUF DIE DIVIDENDENSAISON

Welche Unternehmen überraschen positiv und welche enttäuschen?

Jetzt lesen!
www.ideas-magazin.de

 SOCIÉTÉ GÉNÉRALE

Zalando Aktienanleihe

Erleichterung und neue Fantasie

Zalando begeisterte die Börsianer mit der Ankündigung eines Strategiewechsels. Damit ist ein guter Zeitpunkt zum Einstieg in eine neue Aktienanleihe von UniCredit onemarkets gekommen.



Mit Erleichterung reagierten Anleger auf das Zahlenwerk von **Zalando** für das vergangene Geschäftsjahr. Wegen der getrübbten Kauflaune ging der Bruttowarenwert zwar um 1,1 Prozent auf 14,6 Mrd. und der Konzernumsatz um knapp zwei Prozent auf 10,1 Mrd. Euro zurück. Dank Kosteneinsparungen etwa bei der Logistik sprang der um Einmaleinflüsse bereinigte Gewinn (Ebit) aber deutlich von fast 185 Mio. auf rund 350 Mio. Euro nach oben. Damit erreichte Zalando das obere Ende der eigenen Zielspanne und übertraf die durchschnittlichen Analystenschätzungen deutlich.

Damit nicht genug: Mit Vorlage des 2023er-Geschäftsberichts meldete der Onlinemodehändler einen Strategiewechsel. Demnach will sich das Unternehmen zum führenden E-Commerce-Ökosystem für den europäischen Mode- und Lifestylemarkt weiterentwickeln. Dabei sollen Bruttowarenvolumen (GMV) und Umsatz bis 2028 durchschnittlich um fünf bis zehn Prozent pro Jahr wachsen. Die bereinigte Gewinnmarge soll dann bei sechs bis acht Prozent liegen.

Die Aktie ist seit den Meldungen deutlich im Aufwind. Auch Analysten sind von der geplanten Rückkehr auf den Wachstumskurs angetan. Für ordentlich Schwung sorgte die **Citigroup** mit der Heraufstufung der Aktie auf „Buy“ mit einem Kursziel von 32 Euro. Seit dem Rekordtief hat die Aktie bereits um etwa zwei Drittel zugelegt und ihren Abwärtstrend überwunden.

Damit finden Anleger einen guten Zeitpunkt zum Einstieg in eine neue Aktienanleihe (ISIN [DE000HV4XKV4 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets** vor. Das Wertpapier ist mit einem Kupon von 10,10 Prozent p.a. ausgestattet. Damit es am Ende der Laufzeit zur Rückzahlung zum Nennwert kommt, muss die Zalando-Aktie dann mindestens 80 Prozent ihres Ausgangswerts erreichen. Schafft der Titel das nicht, erfolgt die Rückzahlung in Form von Zalando-Aktien in einem vorab genau definierten Bezugsverhältnis, wobei eventuelle Bruchteile bar ausgeglichen werden. Den Kupon gibt es auf jeden Fall. **Weitere Informationen zu der neuen Zalando Aktienanleihe finden Sie unter www.onemarkets.at >>>.**

CHRISTIAN SCHEID



Quelle: Zalando SE

Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Zalando Aktienanleihe

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	DE000HV4XKV4 >>>
WKN	HV4XKV
Zeichnungsfrist	bis 03.05.2024
Emissionstag	08.05.2024
Bewertungstag	30.04.2025
Rückzahlungstermin	08.05.2025
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Basiswert	Zalando SE
Basispreis	80 %
Kurs Basiswert	26,63 EUR
Zinssatz	10,10 % p.a.
Max. Rückzahlung	110,08 %
Emissionspreis	100,00 %
KESt	Ja (27,5 %)

Z.AT // Urteil



Markterwartung	👍 + ➡
Emissionspreis	100,00 %
Renditeziel	10,95% p.a.
Stoppkurs	87,50 %
Chance	🟢🟠🔴🟡🟢🟠🔴🟡🟢🟠🔴
Risiko	🔴🟠🔴🟠🔴🟠🔴🟠🔴

Fazit: Die Aktienanleihe auf Zalando erreicht in einem Jahr die Maximalrendite von 10,10 Prozent, auch wenn der Basiswert nur leicht aufwärts, seitwärts oder leicht abwärts tendiert: Wenn die Papiere am Ende der Laufzeit mindestens bei 80 Prozent des Startwerts notieren, wird die Aktienanleihe bei Fälligkeit zum Nennwert getilgt. Andernfalls erfolgt die Rückzahlung in Form von Zalando-Aktien in einem vorab genau definierten Bezugsverhältnis, wobei eventuelle Bruchteile bar ausgeglichen werden. Den Kupon von 10,10 Prozent gibt es auf jeden Fall.








Die Aktie von Zalando ist mit großer Dynamik über die Marke von 20 Euro gesprungen und hat sich seitdem weiter nach oben geschoben.

Neuemission: 4,35 % Europa/USA Bonus&Sicherheit (Raiffeisen Zertifikate)

Euro Stoxx 50 und S&P 500 mit großem Puffer





Dem neuen 4,35 % Europa/USA Bonus&Sicherheit (ISIN [AT0000A3BPV6 >>>](#)) von Raiffeisen Zertifikate liegen die beiden Leitindizes der Eurozone und der Vereinigten Staaten, Euro Stoxx 50 und S&P 500, zugrunde. Der Fixkupon liegt bei 4,35 Prozent und wird jährlich an die Zertifikate-Inhaber ausgezahlt. Zudem ist bei 39 Prozent der jeweiligen Index-Startwerte die Barriere des Zertifikats eingezogen. Das ist gleichbedeutend mit einem Sicherheitspuffer von hohen 61 Prozent. Die Laufzeit beträgt vier Jahre: Das Zertifikat wird im Mai 2028 zu 100 Prozent getilgt, wenn die beiden Indizes während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere notierten. Wurde die Barriere von mindestens einem Index berührt oder unterschritten, erfolgt die Auszahlung am Rückzahlungstermin entsprechend der Wertentwicklung des Index mit der schlechteren Wertentwicklung. Das Anlageprodukt eignet sich vor allem für Anleger, die in den kommenden vier Jahren große Kursrückgänge der beiden Aktien-Auswahlbarometer für unwahrscheinlich halten. Weitere Informationen zum 4,35 % Europa/USA Bonus&Sicherheit finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter www.raiffeisenzertifikate.at >>>.

Z.AT // Urteil 	
4,35 % Europa/USA Bonus&Sicherheit	
Emittent	Raiffeisen Bank International
ISIN / WKN	AT0000A3BPV6 >>> /RC1DRY
Emissionsdatum	14.05.2024
Bewertungstag	10.05.2028
Basiswerte	Euro Stoxx 50, S&P 500
Markterwartung	 + 
Ausgabekurs	100,00 %
Kupon/Barriere	4,35 % p.a. / 39 %
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt ohne Kapitalschutz	

Neuemission: ERSTE ATX-Garant (IV) 24-27 (Erste Group Bank)

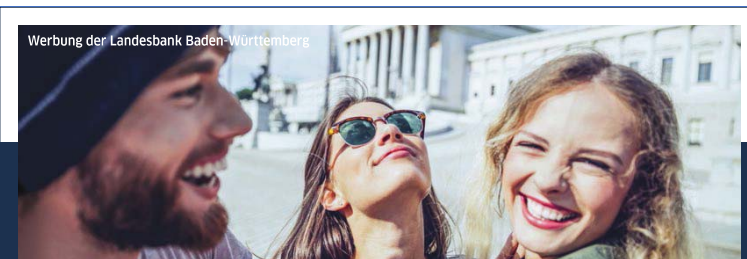
Neuaufgabe des beliebten Schutzprodukts

Die Erste Group begibt eine neue Auflage (ISIN [AT0000A3BMC3 >>>](#)) ihrer ATX Garant. Damit können auch auf Sicherheit bedachte Anleger in den Wiener Leitindex investieren. Denn mit dem neuen Wertpapier kann man sich einen starken Zusatzschutz ins Depot holen. Grundsätzlich partizipiert der ERSTE ATX-Garant (IV) 24-27 nämlich an der Wertentwicklung des ATX, allerdings nur bis zu einer Obergrenze von 125 Prozent des Startwerts. Angesichts der dreieinhalbjährigen Laufzeit ist mit dem Papier also ein Maximalertrag von 25 Prozent bzw. 6,58 Prozent p.a. möglich. Liegt der ATX am Laufzeitende tiefer als zum Start, werden die Kursverluste durch den 100-prozentigen Kapitalschutz aufgefangen. Dadurch ist das Wertpapier auch für eher vorsichtige Anleger interessant. Ausführliche Informationen zum ERSTE ATX Garant (IV) 24-27 finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter produkte.erstegroup.com >>>.

Z.AT // Urteil 	
ERSTE ATX-Garant (IV) 24-27	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN / WKN	AT0000A3BMC3 >>>
Emissionsdatum	30.04.2024
Bewertungstag	25.10.2027
Markterwartung	
Partizipation	1:1 mit 25 % Cap
Kapitalschutz	100 %
Emissionspreis	100,00 % (zuzüglich Agio)
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria Anlageprodukt mit Kapitalschutz	

Werbung

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>



**Bewährte Qualität, neu interpretiert:
Anleihen und Zertifikate mit ETF-Liefermöglichkeit.**

Entdecken Sie jetzt unser vielfältiges Spektrum an Zeichnungsprodukten auf ausgewählte Aktienindizes, welche bei Fälligkeit die Option auf eine Lieferung von börsen-gehandelten Fonds (ETFs) bieten! Mehr unter www.LBBW-markets.de/zeichnungen

Die Produkte unterliegen Risiken wie z.B. dem Marktrisiko oder dem Emittenten-risiko, die für Anlegerinnen und Anleger zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können.

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter www.LBBW-markets.de/prospekte abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anlegerinnen und Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Bereit für Neues

LBBW

EMPFEBLUNGEN



Nachdem der ATX den wichtigen technischen Widerstand bei circa 3.560 Punkten überwinden hatte, konnte sich das Auswahlbarometer sogar bis an die Marke von 3.600 Zählern nach oben arbeiten. „Somit startete der österreichische Leitindex stärker in das zweite Quartal 2024 als die europäischen Märkte, die sich von gestiegenen Zinsen und Rohstoffpreisen leicht gedämpft zeigten“, konstatieren die Analysten der Erste Group. Mit der nahezu abgeschlossenen Berichtssaison bleibt der Newsflow unternehmensseitig bis auf Weiteres aber eher dünn.

Z.AT-Musterdepot

Rally bei Edelmetallen schiebt das Depot an

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs ¹	Aktuell ¹	Stopp ¹	Anzahl	Wert ¹	Gewicht	Veränd. ²
Europa Inflation B&S 16	AT0000A32RL9	RBI	100,00*	101,02*	85,00*	20	20.204	9,83%	+1,02%
EUWAX Gold II	DE000EWG2LD7	BSC	59,21	71,11	52,50	300	21.333	10,38%	+20,10%
ATX Discount-Zertifikat	AT0000A33QV8	RBI	28,65	30,91	24,50	900	27.819	13,54%	+7,93%
Voestalpine Bonus Cap	AT0000A33UF3	RBI	27,44	30,35	23,50	650	19.728	9,60%	+10,60%
Platin-Zertifikat	DE000HW3KLV8	UniCredit	7,26	8,01	5,95	2.500	20.025	9,74%	+10,33%
ATX Turbo Long	AT0000A0U737	Erste	20,00	21,83	16,50	500	10.915	5,31%	+9,37%
							Wert	120.024	58,40%
dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs					Cash		85.502	41,60%	
1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe					Gesamt		205.526	100,00%	+105,53%
Tabelle sortiert nach Kaufdatum							+0,28% (seit 1.1.24)		(seit Start 10.05.10)
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		

K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung, * Notiz in Prozent; Nominalwert: 1000 EUR

Aktuelle Entwicklungen

An den Rohstoffmärkten ziehen die Preise auf breiter Front an. Vor allem die Hausse bei **Gold** gibt vielen Anlegern derzeit Rätsel auf. Fundamentale Gründe für den starken Anstieg gibt es kaum. Im Gegenteil: Die geldpolitische Wende der Fed rückt immer weiter in die Zukunft, der **Dollar** bleibt relativ stark und die Zinsen steigen sogar. Vor allem die Schere zwischen Gold und den Zins-erwartungen bzw. den Realzinsen, dem normalerweise wichtigsten Treiber für Gold, hat sich zuletzt auffallend weit geöffnet. Auch bei den wichtigsten Investorengruppen gibt es keine Auffälligkeiten. Bei den ETFs überwiegen nach wie vor die Nettoabflüsse, während die Zentralbanken ihre Bestände nicht stärker als erwartet aufstocken. Lediglich an den Terminmärkten scheinen sich viele Stillhalter die Finger verbrannt zu haben. Als Verkäufer von Optionen müssen sie ihre Verluste durch die Rally mit Gegen-geschäften begrenzen, was den Preis weiter nach oben treibt. Mit **EUWAX Gold II** sind wir weiter voll dabei. Im Sog ist auch **Platin** mit nach oben geklettert. Lediglich beim **Yen** ging es nicht in die gewünschte Richtung. Nach „heißer“ als erwartet ausgefallenen

US-Inflationsdaten gab die japanische Devisen nach. Der **japanische Finanzminister Shunichi Suzuki** erklärte, die Behörden analysierten nicht nur die jüngsten Yen-Schwäche, sondern auch Faktoren, die diese Bewegungen vorantreiben, und wiederholte, dass Tokio bereit sei, auf übermäßige Währungsschwankungen zu reagieren. Die obere Inliner-Barriere bei 155 Yen liegt zwar noch etwas entfernt. Dennoch ist die Position unter den bei 3,50 Euro eingezogenen Stopp gefallen. Der Verlust beträgt 2.290 Euro. Zum Depot: www.zertifikate-austria.at/musterdepot >>>.



Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf www.zertifikate-austria.at/musterdepot an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

ERSTE Group

Die 20 größten Aktien der Wiener Börse

In österreichische Aktien investieren.

Mit der ATX Garant Anleihe der Erste Group.

investments.erstegroup.com/atxgarant

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Eine Veranlagung in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

Die vollständigen Produktinformationen können Sie elektronisch abrufen: www.erstegroup.com/prospekte/csnp

+++ NEWS +++ NEWS +++

KI-Investitionen steigen

Knapp zwei Drittel der österreichischen Betriebe weisen digitalen Technologien eine mittelgroße oder sehr große Bedeutung zu – das ist ein erneuter Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Das ist eines der Ergebnisse einer Studie der **Prüfungs- und Beratungsorganisation EY**, für die über 600 mittelständische Unternehmen mit 30 bis 2.000 Mitarbeitern in Österreich befragt wurden. Am größten war die Bedeutung digitaler Technologie auf dem Höhepunkt der Covid-Pandemie im Jänner 2022: Damals gaben vier von fünf Unternehmen an, dass digitale Technologien für das eigene Geschäftsmodell eine große Rolle spielen. Entgegen dieser abnehmenden Tendenz entwickelt sich der Technologiebereich Künstliche Intelligenz (KI): 24 Prozent wollen in den kommenden Jahren in KI investieren – im Vorjahr hatte der Anteil Investitionswilliger nur bei 15 Prozent gelegen. Unternehmen, die Investitionen in KI-Technologien planen, wollen diese vor allem in den Bereichen IT und EDV (50 Prozent) sowie Marketing, Vertrieb und Kundendienst (43 Prozent) einsetzen. Immerhin 19 Prozent streben deren Einsatz im F&E-Bereich an und elf Prozent im Bereich Produktentwicklung bzw. Innovation.

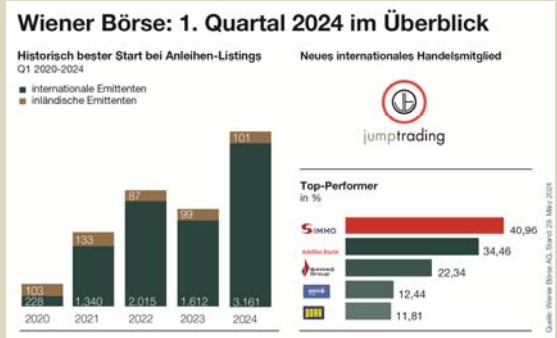
Wiener Börse: Kleines ATX-Plus im 1. Quartal

Das anhaltend hohe Zinsniveau, der fortdauernde Krieg in der Ukraine und eine nach wie vor hohe Inflation: Die Handelsaktivität an der **Wiener Börse** war im ersten Quartal von den unverändert schwierigen Rahmenbedingungen geprägt. Die Aktienumsätze beliefen sich auf 14,3 Mrd. Euro. Ungebrochen auf Rekordniveau befinden sich hingegen die Anleihen-Listings, wo mit 3.000 Neunotierungen der historisch beste Jahresstart verzeichnet wurde.

Nachdem der **ATX TR** im vergangenen Jahr um 15,44 Prozent zulegen konnte (ATX ohne Dividenden: 9,87 Prozent), verlief die Marktbewegung im ersten Quartal seitwärts. Year-to-date stieg der ATX TR um 3,35 Prozent. Nach Kursgewinnen waren **S IMMO** (40,96 Prozent), **Addiko Bank** (34,46 Prozent) und **BAWAG Group** (22,34 Prozent) per 28. März die Top-Performer im **ATX Prime** seit Jahresbeginn. Die Marktkapitalisierung aller in Wien gelisteten Unternehmen belief sich zu diesem Zeitpunkt auf 127,5 Mrd. Euro.

Die drei stärksten Handelstage waren der 15. März (812,8 Mio. Euro), der 29. Februar (517,8 Mio. Euro) und der 31. Jänner (342 Mio. Euro). Die umsatzstärksten Aktien per 28. März waren **Erste Group Bank** (2,44 Mrd. Euro), **OMV** (1,97 Mrd. Euro) und **Verbund** (1,41 Mrd. Euro).

Der Top-Performer im ATX, die Aktie von S Immo, legte im ersten Quartal 2024 um mehr als 40 Prozent zu.



Werbung

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Werbung

Vontobel

Magnificent 7 versus GRANOLAS: USA versus Europa

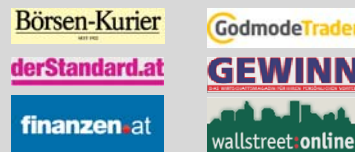
Jetzt mit Partizipationszertifikaten investieren.

— Wertpapierprospekt, Basisinformationsblatt und weitere Informationen unter markets.vontobel.com

Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
 circa 6.650 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.